



FC AKTUELL

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG | SAISON 2022/2023 | 26.03.2023 | NR. 16



FOTO: RP / KLAUS-DIETER STADE

OBERLIGA NIEDERRHEIN: 1. FC KLEVE - SPVG SCHONNEBECK



Ihre Pflegepartner

für die Versorgung im häuslichen & ambulanten Bereich,
betreutes Wohnen, Tagesbetreuung, häuslichen 24-Stunden-
Intensivpflege & vollstationären Pflege.

www.clivia-gruppe.de



PROWERB.

Logistik, die ankommt



Fulfillment & Warehousing
eFulfillment • Promotion & Event
Point-of-Sale Handling • Aktions Follow-Up

Kontakt:

ProWerb GmbH
Huissener Straße 7-9 • 47533 Kleve
Tel.: 0 28 21 / 72 18 - 0 Web.: www.prowerb.de



#theBall



BUNDESLIGA
BRILLANT APS 2022/23

[/derbystar](#) [/derbystar.de](#) [/DerbystarDE](#) www.derbystar.de

**Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich beraten.**

Vermögen 	Vorsorge 	Immobilie
Liquidität 	BERATUNGS-QUALITÄT <small>Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken</small>	Absicherung

Transparent. Fair. Persönlich. Strukturiert. Systematisiert. Glaubwürdig.

Alles im Blick haben!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Ziele und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden stehen im Mittelpunkt. Deshalb nennen wir unsere Beratung „Genossenschaftliche Beratung“.



LIEBE GÄSTE,

wir begrüßen Sie heute recht herzlich zum 31. Meisterschaftsspiel der Oberliga Niederrhein in der Saison 2022/2023. Der heutige Gegner unserer ersten Mannschaft ist die SpVg. Schonnebeck. Wir freuen uns an dieser Stelle, die gegnerische Mannschaft, den Vorstand sowie die mitgereisten Fans in der Bauunternehmung Eroglu-Arena begrüßen zu können.

Was war das für ein Spiel am vergangenen Mittwochabend in Sonsbeck: Mit erst 0:2 und dann 1:3 hat unsere Oberliga-Mannschaft beim SVS mit nur noch neun Spielern (Nathnael Scheffler und Niklas Klein-Wiele haben beide die gelb-rote Karte gesehen und fehlen deshalb heute auch gesperrt) bis zur 85. Spielminute zurücklegen. Dann erzielten Pascal Hühner und Danny Rankl in den allerletzten Minuten der Partie noch den Ausgleich. Während sich die Klever freuten, waren die Sonsbecker fassungslos.

Das Team von Trainer Umut Akpinar ist damit seit nunmehr sieben Spielen unbesiegt. Die letzten Erfolge schlagen sich auch bereits in der Tabelle wieder: Auf dem zehnten Tabellenplatz stehend haben die Klever acht Zähler Vorsprung auf den ersten Nicht-Abstiegsplatz. Heute gegen die SpVg. Schonnebeck wären nochmal wirkliche „Big Points“ drin. Denn Essener rangieren mit zwei Punkten mehr auf dem neunten Tabellenplatz. Im Hinspiel konnten sich die heutigen Gäste knapp mit 1:0 durchsetzen.

Wir wünschen Ihnen nun einen angenehmen Aufenthalt in der Bauunternehmung Eroglu-Arena sowie ein schönes und faires Spiel.

Auf geht's Kleve, Ihr **FC-Aktuell-Team**

Herausgeber:

1. FC Kleve 63/03 e.V.

Bresserbergstr. 49, 47533 Kleve
oder
Postfach 2114, 47519 Kleve
Tel.: 02821-7130758
Fax: 02821-7130759
verwaltung@1fckleve.de
www.1fckleve.de

Druck:

Druckwerk Kleve

Redaktion/Layout:

Sabrina Peters / Tim Tripp

OFFIZIELLER DRUCKPARTNER DES 1. FC KLEVE



DESIGN
DRUCKEREI
WEBDESIGN
SOCIAL-MEDIA
WERBEARTIKEL
WERBETECHNIK

WERBE & BÜRO
DIENSTLEISTUNGEN

TRIPP

WWW.MARKETING-TRIPP.DE

DER BERG RUFT

DIE HELDIN HINTER DER THEKE

Die Kleefse Jonges wollen gerne fortfahren mit der Tradition, dass sie immer mal wieder die Ehrenamtler:innen und fleissigen Hände in unserem Verein vorstellen und eine kleine Bühne bieten, auf der sie ihre tolle Arbeit für den Verein würdigen.

Dieses Mal haben sie mal beim Thekenteam angeklopft und Lilli war so lieb, sich uns vorzustellen (für die wenigen unter uns, die sie noch nicht kennen) und stellvertretend für das Team ein paar Fragen zu beantworten.

Hallo Lilli, schön dass Du Dir Zeit für uns nimmst, um uns ein paar Fragen zu beantworten!

Die meisten werden Dich sicherlich kennen, weil Sie sich bei Dir im Stadion schon mal ein Getränk geholt haben. Aber vielleicht stellst Du Dich trotzdem kurz vor.

Lilli: Ich habe früher tatsächlich selber viele Jahre Fußball gespielt. Ich arbeite in einer Kita als Erzieherin. Ja, kurz zu meiner Familie, ich habe drei Kinder, eine erwachsene Tochter und Zwillinge, ein Mädchen und einen Jungen im Teenageralter und einen Lebensgefährten, der total Fußballverrückt ist.

Ich habe früher tatsächlich selber viele Jahre Fußball gespielt. Ich arbeite in einer Kita als Erzieherin. Ja, kurz zu meiner Familie, ich habe drei Kinder, eine erwachsene Tochter und Zwillinge, ein Mädchen und einen Jungen im Teenageralter und einen Lebensgefährten, der total Fußballverrückt ist.

Lilli: Mein Lebensgefährte ist schon seit vielen Jahren eng mit dem Verein verbunden. So war ich bei den meisten Spielen der 1. Mannschaft, ob Auswärtsspiele oder Heimspiele, dabei. Tja, so wurde man natürlich auch auf mich aufmerksam und man fragte mich vor knapp zwei Jahren: „Könntest Du mal aushilfsweise bei der Jugend in der Sportsbar die Theke übernehmen, wir bräuchten da dringend jemanden?“ Ich fühlte mich mittlerweile schon sehr verbunden und fand das eine gute Idee zu helfen und zu unterstützen. Da es kaum Hilfen gab, wurde auch ganz schnell gefragt, ob ich bei Spielen der 1. Mannschaft auch unterstützen könnte. Und schon war ich voll und ganz mit viel Freude dabei.



Meistens bist Du ja nicht alleine hinter der Theke. Wer gehört denn noch zum Team?

Lilli: Bei den Spielen der ersten Mannschaft gehören Leonie und Saskia noch zum Thekenteam dazu. Aber auch nicht das Team am Grill zu vergessen mit Matthias, Lena und Eva. Wir arbeiten da mittlerweile Hand in Hand und unterstützen uns gegenseitig als Superteam.

Das Team am Grill vergessen wir auf gar keinen Fall und haben fest vor, das Team demnächst in einem eigenen Interview vorzustellen.

Wie sieht denn Dein Arbeitstag an Spieltagen aus? Wann beginnt er für Dich und wann ist Feierabend?

Lilli: Ein Tag beim Heimspiel ist schon wirklich fast ein ganzer Tag. Vor dem Spiel hole ich frische Brötchen beim Bäcker ab und nicht zu vergessen die leckeren Stadionwürstchen eines ortsansässigen Metzgers. Zwei Stunden vor Spielbeginn findet sich das Team im Stadion ein. Alles wird dann gemeinsam vorbereitet, Getränke kaltstellen, den Grill vorbereiten, Becher hinstellen, Wechselgeld bereitstellen und noch einiges mehr. Und ganz wichtig, Kaffee kochen. Auch wenn der Verkauf erst eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet ist, wird schon wesentlich früher

nach Kaffee „geschrien“. Wenn dann alles starten kann, geht es auch schon los mit Getränken und Würstchenverkauf. Alle durstigen und hungrigen Fans werden dann von uns zufrieden gestellt. Nach dem Spiel heißt es dann aufräumen und Abrechnung machen und schon mal ein wenig für das nächste Spiel vorbereiten. Ein paar eingefleischte Fans freuen sich dann nach dem Spiel noch auf einen kleinen Absacker, dem wir natürlich auch noch gerne nachkommen. Dann schließt der Verkauf am Stadion und wir dürfen uns auf den Nachhauseweg machen. So dauert ein Tag dann schon mal zwischen sechs und sieben Stunden für den Verein.

Was macht Dir besonders Spaß an Deiner Arbeit?

Lilli: Man trifft nicht nur auf die Fans der gegnerischen Mannschaft, sondern natürlich auch auf die Fans der eigenen Mannschaft, die man fast alle schon gut kennt. Alle sind mittlerweile schon eine tolle Gemeinschaft. Die kleinen Gespräche mit dem ein oder anderen und die Dankbarkeit für unsere Arbeit motiviert mich immer wieder auf's Neue, mit Spaß und Freude dabei zu sein.

Gibt es Erlebnisse, die Dir in besonders angenehmer Erinnerung geblieben sind?

Lilli: Eigentlich sind alle Spiele eine angenehme Erinnerung, auch wenn die Mannschaft leider nicht immer gewinnt. Die Fans sind trotzdem immer freundlich und nett.

Und andersherum gefragt, gab es auch nicht so schöne Erlebnisse?

Lilli: Gegen Bocholt und Sonsbeck waren es schon etwas aufregendere Spiele. Leider konnten wir die Sonsbecker nicht mit ihrem Altbier zufrieden stellen, was wir aber gerne beim nächsten Spiel umgesetzt haben. Oder auch mal bei einem Spiel, wo die Kaffeemaschine leider nicht arbeiten wollte. Dann ist es schon schade, wenn man die Zuschauer nicht zufrieden stellen kann.

Du bist ja selber auch Fan vom 1.FC Kleve. Nun kommst Du ja leider von Deinem Arbeitsplatz aus wenig mit vom Spiel. Wie schlimm ist das für Dich?

Lilli: Manchmal finde ich es schon schade, nicht direkt beim Spielgeschehen auf meinem Sitzplatz im Stadion dabei sein zu können. Aber ich versuche mir schon mal ein oder zwei Spiele in der Saison freizuschaukeln, um auch mal direkt mit allen beim Spielgeschehen in unserer Arena dabei zu sein. Das Verstehen alle im Thekenteam

und wir gestehen uns das als tolles Team auch gerne gegenseitig mal zu.

Im Vorgespräch hattest Du angedeutet, dass Du ja durchaus noch mehr machst im Verein. Was liegt denn sonst noch an für Dich?

Lilli: Ich engagiere mich auch noch sehr gerne im Jugendfußball. Auch hier bin ich an den Wochenenden, wenn kein Heimspiel der ersten Mannschaft stattfindet, beim Getränkeverkauf hier und da dabei. Im letzten Jahr war ich als Betreuerin sogar beim Sommercamp in Bulgarien dabei. Das war ebenfalls eine sehr schöne Zeit. In diesem Jahr bin ich auch wieder gerne dabei.

Der Verein setzt für die Jugend an den Trainingsabenden einen Bustransfer ein, auch da habe ich schon einige Male die Jungs gefahren, wenn „Torti“ mal als Fahrer aus Krankheitsgründen ausgefallen ist. Das war manchmal schon etwas stressig, wenn ich dann von der Arbeit aus direkt durchfahren musste, damit die Jungs pünktlich beim Training sein konnten. Doch der Dank der Eltern freut mich sehr und motiviert mich auch da gerne zu unterstützen. So bin ich dann ab und an mit meiner Berufstätigkeit auch mal auf 11 Stunden am Tag gekommen. Aber für den Verein und die Jungs mache ich das immer wieder gerne.

Wir Kleefse Jonges möchten Dir auf jeden Fall ganz herzlich Danke schön sagen für Deine/Eure Arbeit! Zu alledem hast Du Dich ja auch bereit erklärt, den Verkauf unserer Fanartikel zu übernehmen. Auch hierfür ein großes Danke schön!

Gibt's noch etwas, was Du unbedingt mal loswerden wolltest? Dann hast Du nun die Gelegenheit.

Lilli: Ich habe es glaube ich schon des öfteren erwähnt, die Dankbarkeit und das tolle Team mit dem ich arbeite erfüllt mich immer wieder mit Freude und Spass dabei zu sein. Denn Spass habe ich mit dem Thekenteam und auch den Jungs, Eltern, Trainern und Spielern immer!

Gibt's noch etwas, was Du unbedingt mal loswerden wolltest? Dann hast Du nun die Gelegenheit.

Vielen Dank Lilli für das sehr sympathische Interview und den Einblick in Deinen Alltag an Spieltagen! Und vor allen Dingen für die tolle Arbeit die Du und Dein Team für den Verein und uns Fans leistest! Wir sehen uns anne Theke!

MIT PERSONALSORGEN GEGEN STRAELEN II

Gegen Aufsteiger Kevelaerer SV hatte sich die Reserve des 1. FC Kleve am vergangenen Sonntag mehr vorgenommen. Mit 0:3 verloren sie das Auswärtsspiel allerdings. Nun heißt es, diese Niederlage schnell abzuhaaken. Bereits gestern trat das Team ab 16 Uhr gegen den SV Straelen II am Bresserberg an (das Spiel fand nach Redaktionsschluss statt, Anm. d. Red.). Das Hinspiel endete 3:3. „Da haben wir uns auch sehr gut verkauft“, sagt FCK-Trainer Marco Schacht, den allerdings große Personalsorgen plagten. „Im Moment bin ich einfach nur be-

schäftigt elf Leute zusammen zu kratzen. Durch zwei rote Karten, verletzte Spieler und Spieler, die verhindert sind, haben wir arge Probleme, überhaupt eine Mannschaft zusammenzukriegen. Es dreht sich nun alles nur ums Personal, damit wir elf plus zwei zusammenbekommen“, sagt Schacht. Trotzdem hoffe er, dass sein Team den Straeleener Paroli bieten und die eigene Heimstärke nutzen könne. Mit einem Sieg könnten die Klever, die auf Rang elf stehen, mit dem aktuellen Tabellenachten gleichziehen.

DIE „DRITTE“ MÖCHTE MINI-SERIE FORTSETZEN

3:3 endete die Partie zwischen dem BV DJK Kellen und der dritten Mannschaft des 1. FC Kleve am vergangenen Sonntag. Heute war ab 13 Uhr die SG Keeken am Bresserberg zu Gast. Die Keekener haben in der Tabelle einen Punkt mehr als die Klever. „Im Hinspiel haben wir nach einem 1:3 mit zehn Mann noch auf ein 3:3 aufgeschlossen“, erinnert sich FCK-Trainer Aref Harb. „Es wird auch heute

wieder ein spannendes Duell zwischen zwei Mannschaften, die auf Augenhöhe sind“, vermutet Harb, der gerne die Mini-Serie mit einem Sieg und einem Unentschieden aus den vergangenen beiden Jahren fortführen möchte. „Wir möchten gerne wieder punkten und hoffen auf ein gutes Ergebnis, glauben aber auch, dass das passieren wird.“

ERNEUTE VERSTÄRKUNG IM SOMMER

Mit Giuliano Ismanovski stößt in der neuen Saison ein weiterer Youngster zum Oberligateam des 1. FC Kleve. Der Mittelfeldspieler war unter anderem in der Jugend von RW Oberhausen aktiv und spielt aktuell noch bei DJK Arminia Klosterhardt.

SEZAI KEZER WECHSELT ZUR SGE BEDBURG-HAU

Zum Saisonende verlässt Sezai Kezer den Bresserberg und wechselt zur SGE Bedburg-Hau in die Landesliga. Wir wünschen Sezai für die neue Aufgabe viel Erfolg!

DANO EVRARD BLEIBT AM BRESSERBERG

Mit Dano Evrard hat heute unser nächster Spieler für die Saison 2023/24 seine Zusage gegeben. Wir wünschen Dano viel Erfolg!



Attraktives Einfamilienhaus in top Wohnlage Kleve

- Objektart: Einfamilienhaus
- Wohnfläche: 118 m²
- Grundstück: 864 m²
- Baujahr: 1972

<http://www.remax.de/kleve>

AKTUELLE TABELLE DER SAISON 22/23

	S	S	U	N	Tore	Diff	Pkt.
1. SSVg Velbert	29	21	6	2	67 : 19	48	69
2. VfB 03 Hilden	29	17	7	5	67 : 36	31	58
3. ETB SW Essen	29	18	2	9	61 : 31	30	56
4. Ratingen 04/19	29	15	8	6	56 : 40	16	53
5. TSV Meerbusch	29	14	7	8	62 : 41	21	49
6. TVD Velbert	28	14	7	7	55 : 33	22	49
7. KFC Uerdingen	27	14	6	7	49 : 34	15	48
8. Sportfreunde Baumberg	28	12	8	8	54 : 33	21	44
9. Spvg Schonnebeck	29	13	3	13	51 : 50	1	42
10. 1. FC Kleve 63/03	28	11	7	10	49 : 50	-1	40
11. VfB Homberg	29	9	10	10	49 : 44	5	37
12. SF Hamborn 07	28	10	6	12	52 : 55	-3	36
13. SV Sonsbeck	29	9	9	11	45 : 49	-4	36
14. SC St. Tönis	28	9	9	10	41 : 48	-7	36
15. MSV Düsseldorf	29	8	11	10	49 : 49	0	35
16. 1.FC Monheim	27	8	8	11	45 : 56	-11	32
17. SC Union Nettetal	28	8	8	12	36 : 49	-13	32
18. TuRU Düsseldorf	29	6	6	17	24 : 56	-32	24
19. Cronenberger SC	27	5	4	18	18 : 56	-38	19
20. FC Kray	28	4	5	19	30 : 74	-44	17
21. FSV Duisburg	29	2	5	22	27 : 84	-57	11

ZAHLEN / DATEN / FAKTEN



PRIVATE KRANKENZUSATZVERSICHERUNG, ohne Gesundheitsprüfung ab Eintrittsalter 55 Jahre.

Ihr privates Plus. Sie sind gesetzlich Krankenversichert und anspruchsvoll, wenn es um Ihre Gesundheit geht? Mehr Qualität für Ihre Gesundheit! Dann haben wir die passende Lösung für Sie, AKTIV 55 plus!

Fragen Sie uns! Finanz- und Versicherungsmanagement
Heinrich Weyers e. K. -Bankkaufmann-

Kleiner Markt 3-5
47533 Kleve
Telefon: 02821/20000
E-Mail: info@finanzberater-kleve.de
www.Finanzberater-Kleve.de
www.facebook.de/vbw20000

VBW 20000
Finanz- und Versicherungsmanagement Heinrich Weyers

Wir bauen für Sie:



BAUNTERNEHMUNG EROGLU GMBH

Inh. Nevzat Eroglu • Baumannshof 29 • 47551 Bedburg-Hau
Mobil 0170 294 53 72 • Bau-eroglu@web.de

CLUB 63/03

